



Samstag den 18. November 1905:

# TRAUMULUS.

Tragische Komödie von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Regie: Fritz Odemar.

## PERSONEN:

Professor Dr. Niemeyer . . . . .	Fritz Odemar	Lydia Link, Mitglied des Stadt-	
Jadwiga, seine Frau . . . . .	Hermine Körner	Theaters . . . . .	Stephanie Kriss
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe	Paul Marx	Schimke, Pedell . . . . .	Fritz Krampert
von Kannewurf, Landrat . . . . .	Karl Eckert	Schladebach, Bäckermeister . . . . .	Albert Fischer
Mollwein, Assessor . . . . .	Walter Schmidthässler	Olga, Stubenmädchen bei	
Brunner, Sanitätsrat . . . . .	Gustav Beaurepaire	Niemeyer . . . . .	Leopoldine Kühne
Kleinstüber, Major a. D. . . . .	Josef Klein	Kurt von Zedlitz } Ober-	Walter Tautz
Goldbaum, Fabrikant . . . . .	Anton Pratl	Klausing } primaner	Arthur Holz
Falk, Rechtsanwalt . . . . .	Otto Stöckel	Pöhlmann } sekundärer	Mathias Claudius
Hoppe, Polizei-Inspektor . . . . .	Alfred Kühne	Karl Wilhelm Frommelt, Ober-	
Tamaschke, Polizei-Sekretär . . . . .	Theodor Kigler	sekundärer . . . . .	Arthur Schetter
Patzkowski, Schutzmann . . . . .	René Dantes		

Gymnasiasten, Mitglieder der ehrenfesten und freien Blutsverbindung „Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.  
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handlung: Eine deutsche Kleinstadt. — I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der Wohnung Niemeyers. III. Akt: Geheimkneipe in einem Bäckerkeller, genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im Polizeibureau. V. Akt: Im Arbeitszimmer Niemeyers.

Nach dem 3. Akt 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
Parkettlogen . . . . .	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Sonntag, 19. November, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, II. Dichter- u. Tondichter-Matinee: „Hölderlin u. Klopstock“.  
nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Montag, den 20. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, Abonnements-Vorstellung: „Kabale und Liebe“ von Friedrich Schiller.

## Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).  
Vorverkauf für die Matinee täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.

Mittwoch, den 22. November (Buss- und Betttag): **Vortrag der Volks-Akademie.**

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle,

## I. Vortrag der Volks-Akademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr) statt.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag  
**TR**

Tragische Komödie

1905:

**US.**

von Oscar Jerschke.

Professor Dr. Niemeyer . . . Fritz  
Jadwiga, seine Frau . . . Her  
Fritz, sein Sohn aus erster Ehe . . . Pau  
von Kannewurf, Landrat . . . Karl  
Mollwein, Assessor . . . Walt  
Brunner, Sanitätsrat . . . Gus  
Kleinstüber, Major a. D. . . Jose  
Goldbaum, Fabrikant . . . Ant  
Falk, Rechtsanwalt . . . Otto  
Hoppe, Polizei-Inspektor . . . Alfr  
Tamaschke, Polizei-Sekretär . . The  
Patzkowski, Schutzmann . . Ren  
Gymnasiasten, Mitglieder der ehren  
Zeit: Gegenwart. — Ort der Handl  
Wohnung Niemeyers. III. Akt: Ge  
Polizeib

Nach dem 3. Akt 15 Mi

I. Rang Prosceniumloge . . .  
I. Rang Untere Prosceniumloge . . .  
I. Rang Mittelloge . . .  
I. Rang Seitenloge . . .  
Parkettlogen . . .  
Parkett I.—4. Reihe . . .  
Parkett 5.—10. Reihe . . .

exklusive

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl The  
Telephonische Billettbestellungen kö  
Die voraus bestellten Billetts müssen  
sonst wird anderweitig darüber ver  
für alle Plätze beginnt am Vo

Spielplan: Sonntag, 19. November,

Montag, den 20. Nove



Mitglied des Stadt-  
Stephanie Kriss  
Fritz Krampert  
Albert Fischer  
Leopoldine Kühne  
Walter Tautz  
Arthur Holz  
Mathias Claudius  
Arthur Schetter

Antityrannia“. Schutzleute. Ein Piccolo.  
I. Akt: Im Civilkasino. II. Akt: In der  
genannt „Die Mehlkiste“. IV. Akt: Im  
Niemeyers.

se fällt der Hauptvorhang.

5. Reihe . . . . . Mark 3,—  
on . . . . . „ 2,50  
4. Reihe . . . . . „ 2,—  
3. Reihe . . . . . „ 1,50  
2. Reihe . . . . . „ 1,—  
I. Reihe . . . . . „ 0,70  
platz . . . . . „ 0,50

derobegebühr.

Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1 1/2 Uhr).  
Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
mittags an der Kasse erhoben werden,  
nt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
ehenden Tages an der Tageskasse.

ichter-Matinee: „Hölderlin u. Klopstock“.  
: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
Arno Holz und Oscar Jerschke.  
ents-Vorstellung: „Kabale und Liebe“  
r.

Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).  
Vorverkauf für die Matinee täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.

Mittwoch, den 22. November (Buss- und Betttag): **Vortrag der Volks-Akademie.**

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle,

**I. Vortrag der Volks-Akademie:**

**Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.**

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1 1/2 Uhr) statt.